
Einleitung.

Wenn Ihr, geliebte Kinder, auf das zurück sehet, was Ihr bis jetzt von der Geschichte des Menschen erfahren habt, so kann es Euch nicht entgehen, daß der Einfluß göttlicher Weisheit des Menschen Willen zum Ibs-tern beschränkt, durchschnitten, und plößlich eine ganz andere Richtung gegeben hat. Solchen Erschütterungen folgte dann ein Umschwung des bisher Bestandenen, dem vergleichbar, was wir in der Schöpfungsgeschichte, als große Bildungsperioden der Elementarkämpfe, in Sternen- und Thierwelt, stets in gesetzlicher Folge und Ordnung erkannten.

Wenn wir diese lebendige Folge mit wachem aufmerksamen Denken begleiten, so werden wir ihren fortgeschlungenen Lebensfaden